

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>783</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7183,3409
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zugangsbereich zum Naturschutzgebiet Boberger Niederung, im Norden von der Bergedorfer Straße her zuerst mit einem lockeren, alten Eichenbestand mit Stammdicken von bis zu 70 cm und Höhen von ca. 15 bis 18 m. Südlich daran anschließend ein breiter, gehölzartiger Bereich mit einem grasbewachsenem Wanderweg und angrenzend breiteren, krautigen Säumen, die teilbeschattet sind von dem Baumbestand in dem Gebiet. Die Fläche ist ursprünglich als Eichen-Mischwald kartiert worden, wobei die Eichen sich allein auf einen historischen, ehemaligen Knick reduzieren, der im Zentrum der Fläche liegt und ca. 0,5 m Höhe und 3 m Breite erreicht, im übrigen aber ohne knicktypische Vegetation, aber mit einigen alten Waldstandorten mit höheren Anteilen von Zweiblättriger Schattenblume und Maiglöckchen. Daran anschließend bei der Seite ist ein Pionierwald entwickelt aus Birken und Espen. Auch dieser Bestand ist insgesamt recht gut durchlichtet am Boden, häufig von Krautarten bestimmt, mit nur sehr geringer Naturverjüngung bzw. einzelnen gepflanzten Gehölzen - erkennbar an Vorkommen von Felddorn und Weißdorn, etwas Pfaffenhütchen, zwar heimisch, aber an dieser Stelle vermutlich durch Pflanzungen eingebracht. Daneben gibt es noch etwas Vogelbeere und Holunder im Unterstand. Aufgrund von Windwurf ist der Bestand v.a. auf der Ostseite z.T. totholzreich, aber dennoch sehr durchlässig. Örtlich entwickelt sich etwas niedriges Brombeergebüsch.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WPZ	Sonstiger Pionierwald (2000)		
1	2			10 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ganz im Norden der Flächengelender Waldabschnitt, direkt östlich eines Vereinsheims, südlich der B5 bei der Kreuzung mit der Lohbrügger Landstraße.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen ein Vereinsheim mit Hundespielflächen, Im Südosten ein Trockenrasen. Im Norden die B5.		
<b>Rechtswert (X)</b>	578431	<b>Hochwert (Y)</b>	5929152
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg [ HH-2048 / Anteil: 42% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 58% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

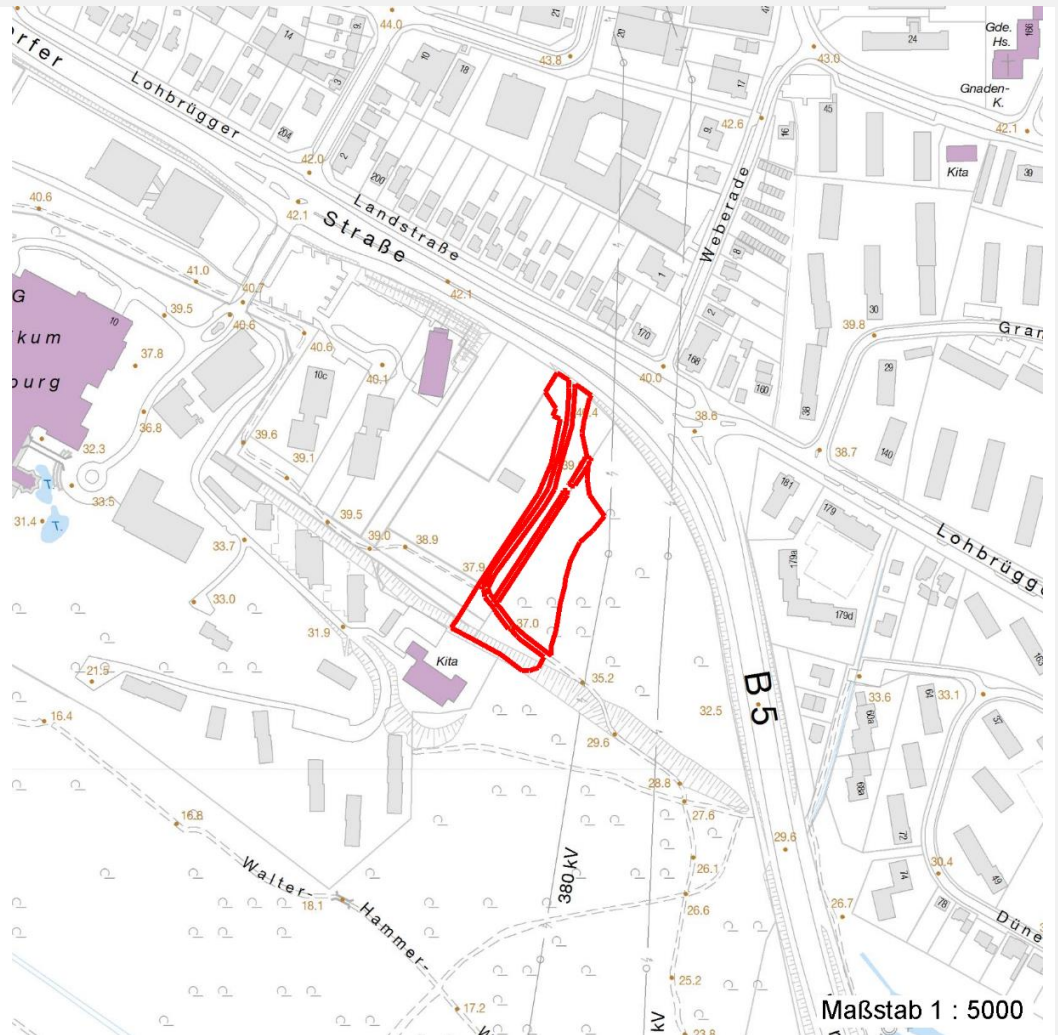
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>783</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7183,3409
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119248	63981	7828	1	19.09.2008	/	7630	10001
119248	96769	7828	271	02.07.2015	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65566	0	7828_783_060717_5.JPG	
65567	0	7828_783_060717_6.JPG	
65568	0	7828_783_060717_2.JPG	
65569	0	7828_783_060717_3.JPG	
65570	0	7828_783_060717_4.JPG	
65571	0	7828_783_060717_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119248
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>783</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7183,3409
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Verhältnismäßig offen, dadurch als Unterstand für Wildtiere oder Vögel nur mäßig gut geeignet.
Wertgesichtspunkte	Der alte Knick im Zentrum der Fläche stellt eine kulturhistorisch-bedeutsame Struktur dar.
Maßnahmen	Eventuell den Waldrand auf der Ostseite zugunsten der angrenzenden Trockenrasenflächen etwas zurückverlegen; sollte eine Beweidung im Gebiet stattfinden, so sollten die Schafe nicht in den Wald getrieben werden

## Foto

**Fotodatei** 7828\_783\_060717\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7828\_783\_060717\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7828\_783\_060717\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7828\_783\_060717\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119248
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>783</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7183,3409
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Pionierwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPZ
- Zusatz		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Eventuell den Waldrand auf der Ostseite zugunsten der angrenzenden Trockenrasenflächen etwas zurückverlegen; sollte eine Beweidung im Gebiet stattfinden, so sollten die Schafe nicht in den Wald getrieben werden

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-								
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w	Ne	-	-						-								
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-								
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-								
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-								
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w		-	-						-						3		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-								
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-	-						-								
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z		-	-						-								
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-						-								
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-								
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-								

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119248
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>783</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7183,3409
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h	Ne	-	-						-							
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w	Ne	-	-						-							
Leonurus cardiaca (Herzgespann)	7	w		-	-						-			2		1		2
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-	-						-							
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-						-							
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w	Ne	-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-							
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	7	w	Ne	-	-						-							
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w	Ne	-	-						-		b		3			V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>42</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Durchgewachsener Knick(2000)	<b>Biotoptyp</b>	HWB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	119248
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
				<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>783</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	06.07.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7183,3409
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	